

tielbürger

Anbausatz AR-121-002TS



Copyright © 2002 by Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Stenwede Nachdruck, auch auszugsweise nicht gestattet. KR-451-001TS 12/2008

Montageanleitung



Julius Tielbürger GmbH & Co. KG Maschinenfabrik

Postdamm 12 D-32351 Stenwede-Openwehe Tel.: +49 (0) 57 73/80 20 Fax: +49 (0) 57 73/81 75

Internet: www.tielbuerger.de

Inhaltsverzeichnis

1 Die Betriebsanleitung	2
1.1 Allgemeines	2
1.2 Warnhinweise und Symbole	3
2 Grundlegende Sicherheitshinweise	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2 Organisatorische Maßnahmen	4
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten	5
3 Auslieferungszustand und Lieferumfang	6
4 Abbildung des Gerätes mit Gefahrenzone, Bauteilbeschreibung, Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung	7
5 Montage	8
5.1 Vorbereitende Maßnahmen	8
5.2 Montage	8
6 Inbetriebnahme	17
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb	17
7 Wartung und Pflege	17
7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise	17
7.2 Freilauf schmieren	18
7.3 Freilauf reinigen	19
8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung	20
9 EG-Konformitätserklärung	21

1 Die Betriebsanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Betriebsanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.

Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

-Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen

-Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder

-Transport beauftragt ist.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwendungsland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.2 Warnhinweise und Symbole



Betriebsanleitung lesen

**GEFAHR!**

bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

**WARNUNG!**

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.

**VORSICHT!**

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.

**WICHTIG!**

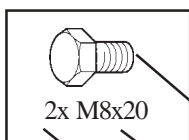
bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden



Auf Werkbank arbeiten



2x M8x20

Symbol

Typ

Anzahl

Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch S = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,1 - 58 - 5	8,1 = Innendurchmesser 58 = Außendurchmesser 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH 2 = Phillips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Maschine und anderer Sachwerte entstehen.

Die Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebs- und Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

Die Maschine ist ausschließlich zur Montage an die

vom Hersteller freigegebenen Maschinen und ist für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt.

Die Maschine ist ausschließlich zum Streuen von Salz, Sand und Splitt bestimmt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebaute Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!

Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.

Betriebsanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.

Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.

Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!

Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.

Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!

Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle/Person melden!

Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Lieferers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.

Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!

Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Gerät dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, dass nur dazu beauftragtes Personal an der Maschine tätig wird!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Gerät tätig werden lassen!

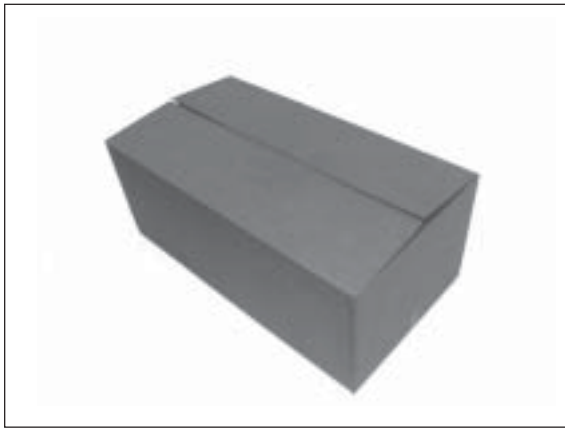
Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Gerätes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere im Auspuff- und Motorenbereich.
Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

3 Auslieferungszustand und Lieferumfang



1) Produktverpackung.



2) Lieferumfang:

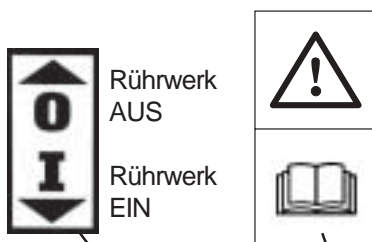
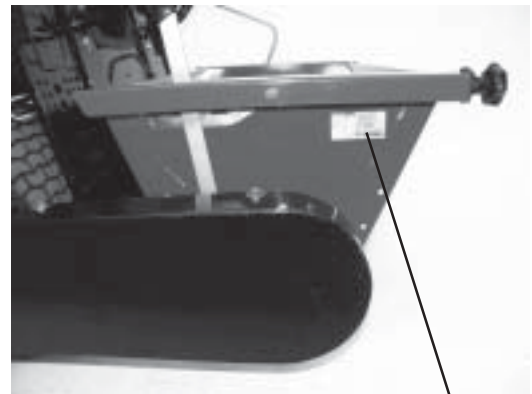
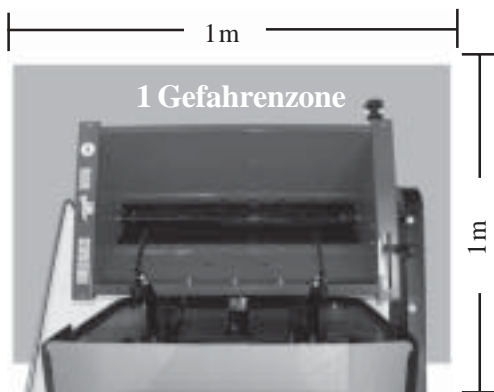
- 1 Stützstrebe
- 1 Antrieb (vormontiert)
- 1 Bügel
- 1 Radnabe
- 1 Keilriemen
- 2 Fangkorbhalter
- 1 Splintbolzen
- 1 Beipacktüte
- 1 Montageanleitung



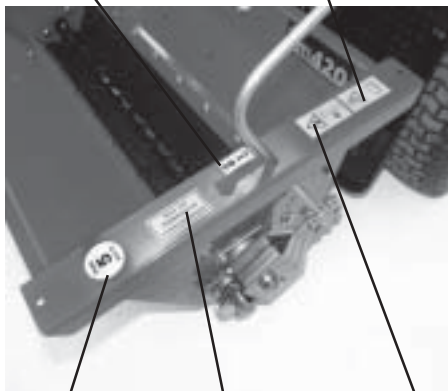
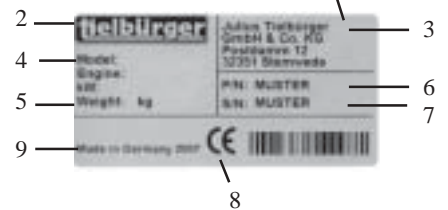
WICHTIG!

Bitte führen Sie das Verpackungsmaterial dem Wertstoffrecycling zu.

4 Abbildung des Gerätes mit Gefahrenzone, Bauteilbeschreibung, Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung



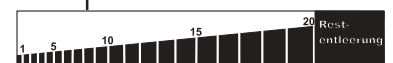
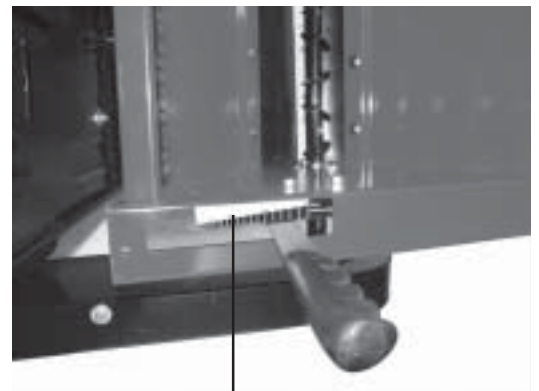
Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.



max. 5 km/h Nur im Stillstand einschalten.



Schutzeinrichtung nicht öffnen, Quetschgefahr!



Stromengen-Regulierung

1. Gefahrenzone
2. Name des Herstellers
3. Adresse des Herstellers
4. Maschinenbezeichnung
5. Gewicht
6. Artikelnummer
7. Maschinenummer
8. CE-Kennzeichen
9. Baujahr

5 Montage

5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage



GEFAHR!

In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.



WARNUNG!

Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muss gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren.



WICHTIG!

Anhand der Ersatzteilliste dieser Anleitung ist die Vollständigkeit der gelieferten Bausätze zu überprüfen.

Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.

Die Maschine muss sich in technisch einwandfreiem, sauberem Zustand befinden.

Sicherheitstechnische Hinweise und Betriebsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten.

Die Montage entsprechend folgender Anleitung sollte auf einer höhenverstellbaren Arbeitsbühne erfolgen.



WICHTIG!

Sicherheitsvorschriften der Arbeitsbühne beachten!

<p>2x</p>	<p>1x</p>	Mähwerk auf Kantholz absenken. Rasentraktor mit Radkeilen gegen Wegrollen sichern.
-----------	-----------	---------------------------------------------------------------------------------------

WICHTIG!
Hierzu die Betriebsanleitung des Herstellers beachten!

5.2 Montage

Sehr geehrter Kunde,







seitens der Rasentraktor- und Gerätehersteller findet im Sinne des technischen Fortschritts eine stetige Modellpflege statt. Dadurch könnten Beschreibungen oder Abbildungen in dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am Rasentraktor übereinstimmen.

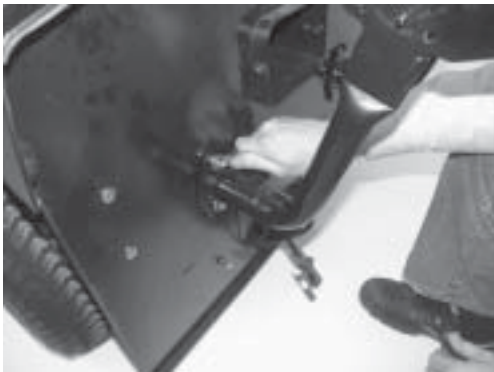
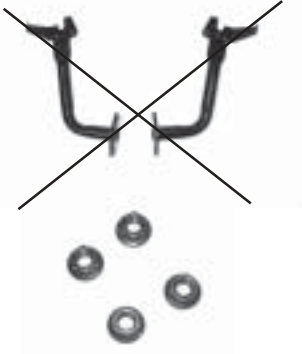

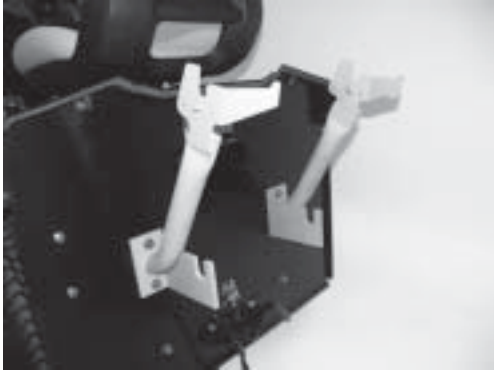

Die vorgegebene Reihenfolge der Montageanleitung ist unbedingt einzuhalten!




















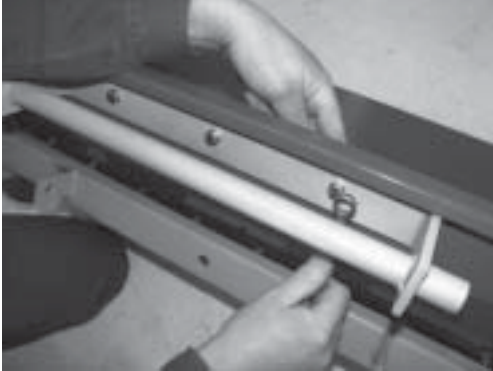
GEFAHR!

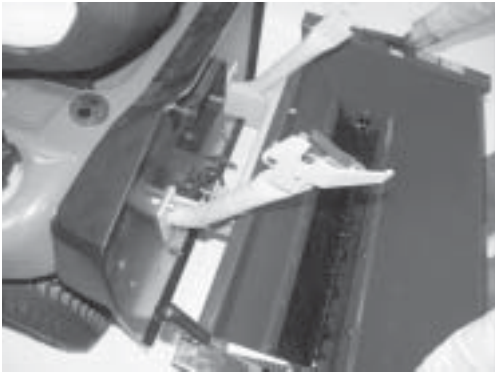





Zur Montage der Anbauteile ist es notwendig, Schutzeinrichtungen zu entfernen. Es ist daher unbedingt darauf zu achten, dass diese nach Abschluss wieder angebracht sind. Daher dürfen keine der folgenden Arbeitsschritte außer acht gelassen werden.









		<p>Demontage des Fangkorbes.</p>
		<p>Fangkorb aushängen.</p>
		<p>Fangkorbhalter.</p>
		<p>Vorhandene Fangkorbhalter demontieren.</p>
		<p>Druckschalter demontieren.</p> <p>Teile mit Wiederverwendung.</p> 




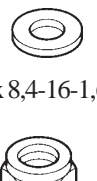







	<p>Schraubverbindung der Fangkorbhalter lösen. Muttern und Fangkorbhalter entfernen</p>
	<p>Teile ohne Wiederverwendung.</p> <p>Teile mit Wiederverwendung.</p>
	<p>Die mitgelieferten Fangkorbhalter positionieren und mit zuvor demontierten Muttern montieren.</p>
	<p>Korrekt montierte Fangkorbhalter.</p>
	<p>Druckschalter wieder montieren.</p>


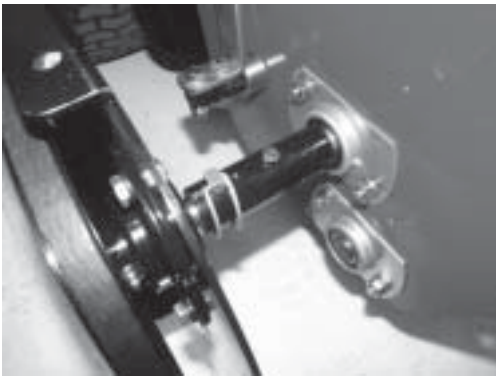





		<p>Kabelbaum mit Kabelbinder am Fangkorbhalter befestigen.</p>
		<p>Montage der Stützstrebe.</p>
		<p>Stützstrebe positionieren.</p>
 <p>4x M8 x 16</p>  <p>8 x 8,4-16-1,5</p>  <p>4x M8</p>		<p>Stützstrebe mit Schrauben, Scheiben und Muttern montieren.</p>
		<p>Anschließend mit zwei Ringmaulschlüsseln fest anziehen.</p>

		<p>Korrekt montierte Stützstrebe.</p>
		<p>Montage des Bügels.</p>
 <p>3 x M8 x 20</p>  <p>3 x 8,4-16-1,6</p>  <p>3 x M8</p>		<p>Bügel positionieren und mit Schrauben, Scheiben und Muttern montieren.</p>
		
		<p>Schraubverbindungen mit einem Ringmaulschlüssel fest anziehen.</p>

		<p>Streuer einhängen.</p>
		<p>Stützstrebe mit Bolzen und Federstecker sichern.</p>
		<p>Montage der Radnabe.</p>
		<p>Das linke Hinterrad (in Fahrtrichtung) mit einem Wagenheber anheben.</p>
		<p>Schutzkappe abziehen.</p> <p>Teil ohne Wiederverwendung</p> 

		<p>Radnabe auf die Felge stecken. Bohrlöcher markieren.</p> 
		<p>Rad demontieren.</p>
		<p>Die markierten Punkte mit einem Hammer und einem Körner (oder ähnlichem Werkzeug) anschlagen (zentrieren).</p>
		<p>9 mm Löcher in die Radnabe bohren.</p> <div data-bbox="842 1420 1423 1541" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"><p> WICHTIG! Bohrmaschine rechtwinkelig zur Bohrebene halten.</p></div> <p>Bohrungen entgraten.</p>
		

 <p>3 x M8 x 85</p>  <p>3 x 8,4-16-1,6</p>		<p>Schrauben und Scheiben von hinten durch die Felge stecken.</p>
 <p>3 x 8,4-16-1,6</p>  <p>3 x M8 (S)</p>		<p>Radnabe aufstecken und mit Scheiben und Sicherungsmuttern montieren.</p> 
		<p>Korrekt montierte Radnabe.</p>
		<p>Montage des Antriebes.</p>
		<p>Antriebseinheit positionieren. Darauf achten, dass die große Keilriemenscheibe am Streuer montiert wird.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;">  <p>WICHTIG! Die Lagerflansche sind nur lose vormontiert und müssen nach dem Ausrichten fest angezogen werden.</p> </div>

		<p>Jetzt den Keilriemen auflegen.</p>
		<p>Die Antriebseinheit mit einem Rohrklappsplint am Streuer sichern.</p>
		<p>Die Antriebseinheit mit Splintbolzen und Federstecker an der montierten Radnabe sichern.</p>
 6xM8 x 16  6 x 8,4-24-2,0		<p>Keilriemenschutz auflegen und mit Scheiben und Schrauben montieren.</p>
		<p>Korrekt montierter Streuer mit Antrieb.</p>

6 Inbetriebnahme

6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.

Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!

Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!

Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort der zuständigen Stelle/Person melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!

Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen! Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Betriebsanleitung beachten!

Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, dass niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!

Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!

Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!

Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!

Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!

Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!

Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!

Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!

Lassen Sie den Verbrennungsmotor nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxyd ansammeln kann. Arbeiten Sie mit der Maschine nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.

7 Wartung und Pflege

7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan. Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!

Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Betriebsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknicken gesichert ist!

Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!

Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!

Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluß der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!



WICHTIG!

Achten Sie auf:

- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

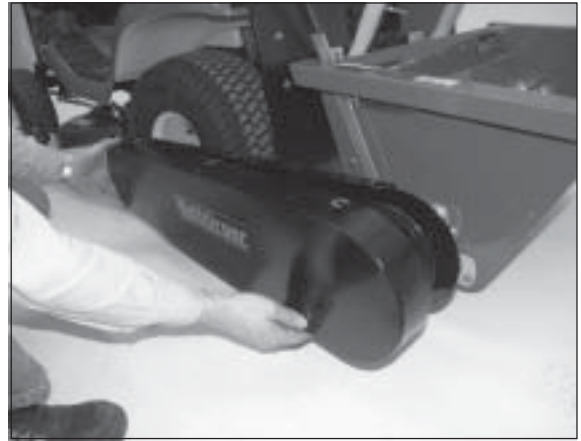
7.2 Freilauf schmieren



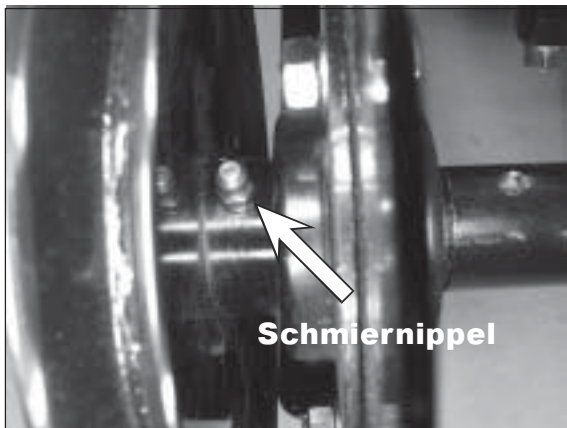
WICHTIG!
Freilauf regelmäßig reinigen und schmieren.



1) Schrauben am Schutzdeckel lösen.



2) Schutzdeckel entfernen.



3) Schmiernippel hinter der Keilriemenscheibe.



4) Schmiernippel mit Hilfe einer Fettpresseabschmieren.

7.3 Freilauf reinigen



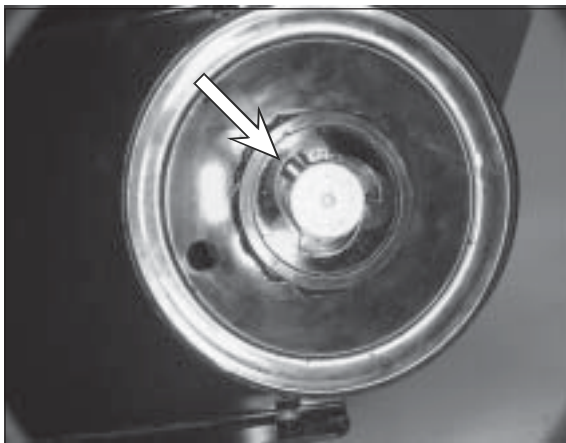
WICHTIG!
Freilauf regelmäßig reinigen und schmieren.



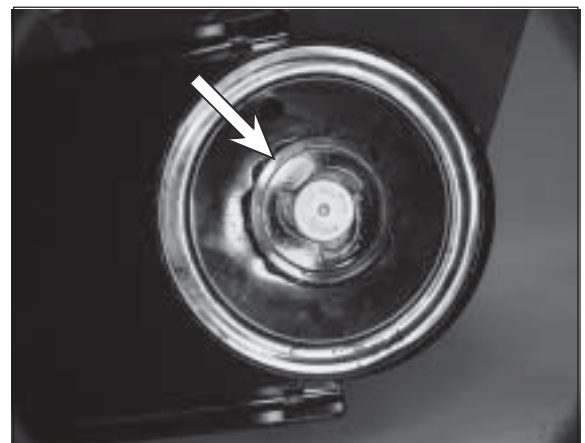
1) Sicherungsring entfernen.



2) Scheibe entfernen.



3) Demontage in dieser Position nicht möglich. Der Zylinderstift verhindert die Demontage der Keilriemenscheibe.



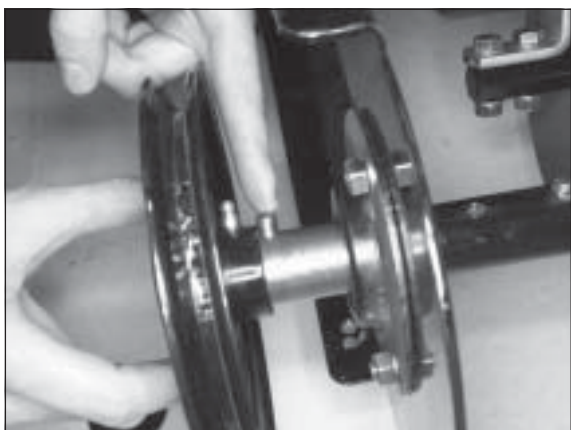
4) Die Keilriemenscheibe soweit drehen dass der Zylinderstift nicht mehr sichtbar ist. Jetzt kann die Keilriemenscheibe abgezogen werden.



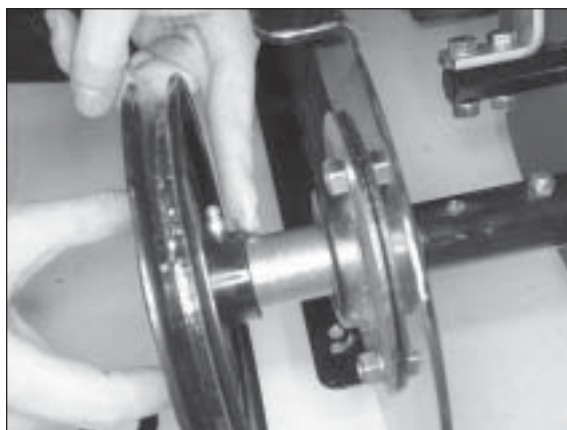
5) Keilriemenscheibe abziehen.



6) Zylinderstift und Welle von Schmutz befreien und einfetten.



7)



8) Zylinderstift drücken und Keilriemenscheibe aufstecken.



9) Scheibe wieder aufsetzen.



10) Sicherungsring montieren.

8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung



WICHTIG!

Tritt eine Störung auf, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, den Fachhändler aufsuchen. Nachdem alle hier beschriebenen Abhilfen erfolglos angewendet wurden, den Fachhändler aufsuchen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Keilriemenlauf nicht i.O.	Keilriemenscheibe nicht korrekt montiert	Zentrierung der Keilriemenscheibe prüfen; die Anlageflächen müssen sauber und gratfrei sein
Schleifgeräusche	Keilriemen läuft nicht über den Keilriemenspanner	Keilriemen und Keilriemenspanner entsprechend der Montageanleitung auflegen
Vorzeitiger Keilriemenverschleiß	Berührung der Keilriemenflanken und der Keilriemen-Spannrolle	Keilriemenspanner entsprechend der Anleitung neu ausrichten



WICHTIG!

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller, die Sie bei Ihrem Fachhändler erhalten können. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

Herstellereklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

**Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,
Maschinenfabrik
Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe**

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

John Deere Anbausatz für tm420 ; AR-121-002TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

EN 292-1, EN 292-2, DIN EN ISO 9001.

Achtung:

Wir weisen darauf hin, dass die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 27.10.2008

Julius Tielbürger
GmbH & Co. KG

